



© Goodman Metro Marl

### Metro plant Logistikzentrum in Marl

**Marl.** Neuer Standort, neue Strategie: In Marl entsteht bis Anfang 2018 für rund 200 Millionen Euro ein neues Logistikzentrum der Metro Gruppe. Auf 235.000 Quadratmetern bringt der Konzern seine nationalen Zentrallager für die Real-SB-Warenhäuser und die Metro Cash & Carry Märkte unter. Mit seinen knapp 225.000 Quadratmetern Lager- und 10.000 Quadratmetern Bürofläche, verteilt auf zwei Neubauten, wird das neue Zentrum zugleich der größte Handelslogistikpark in Deutschland. Der Konzern hatte verkündet, seine Logistikstrategie ändern zu wollen: Eine stärkere Konzentration der Warenströme auf weniger, dafür modernere Standorte soll Verfügbarkeit, Qualität und Frische der Waren verbessern. Das neue Logistikzentrum wird ab Herbst 2017 schrittweise bis zu 1.000 Mitarbeiter beschäftigen.

### Begehrte Auszeichnung für Essener Familienunternehmen

**Essen.** Das Autohaus K.-H. Diether in Kray-Leithe darf sich nach 2011 in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal mit der Auszeichnung „Volkswagen Service Quality Award“, kurz VSQA, schmücken. Volkswagen verleiht den Award, der ausschließlich auf der Auswertung von Kundenzufriedenheitsbefragungen basiert, jedes Jahr nur an die besten 100 Volkswagen Service Betriebe aus 30 Ländern Europas, Russlands und der Türkei. Das rund 50 Mitarbeiter zählende Autohaus wird in zweiter Generation von den beiden Brüdern Thomas und Markus Diether geführt, die kontinuierlich in ihren Betrieb investieren. Derzeit entsteht auf dem 3.000 m<sup>2</sup> großen Gelände eine Halle zur Wartung von Nutzfahrzeugen.



© Stadt Kamp-Lintfort



### Neues Leben auf dem Zechengelände

**Kamp-Lintfort.** So lässt sich ein altes Zechengelände auch nutzen: Neun Monate lang wurde das ehemalige Magazin des Bergwerks West in Kamp-Lintfort umgebaut, nachdem die städtische Entwicklungsgesellschaft das Areal im vergangenen Jahr von der RAG Montan Immobilien GmbH erworben hatte. Im Oktober wurde das Gebäude, in dem sich auf drei Etagen Büro- und Seminarräume verteilen, offiziell an die Hochschule Rhein-Waal übergeben. Es ist die erste Ankernutzung auf dem ehemaligen Zechengelände.